

HAMBURGER RENN-CLUB e.V.

Derby- Magazin

Jahresrückblick 2022



idee derby-meeting 2022

26. Juni - 3. Juli auf der Galopprennbahn Hamburg-Horn





PARTNER DES DERBY-MEETINGS



WETTSTAR.de



Liebe Freunde und Partner des Derby-Meetings,
liebe Mitglieder des Hamburger Renn-Clubs,

mit dieser Chronik möchten wir Ihnen die Ereignisse des IDEE Derby-Meetings 2022 noch einmal in Erinnerung rufen.

In diesem Jahr konnten wir unser Meeting auf fünf Renntage erweitern.

Am Eröffnungstag durfte der Hamburger Renn-Club seinen 170. Geburtstag feiern. Dank des Engagements unserer Mitglieder stand ein Listed Race im Mittelpunkt, das von der Topstute Amazing Grace gewonnen wurde. Stark besucht war der Mittwochabend mit dem unter dem Patronat von my-bed.eu gelaufenen Langen Hamburger. Freitag ging es im Großen Preis von LOTTO Hamburg um Gruppe-Lorbeer.

Unser Derby-Meeting schreibt immer wieder neue Geschichten.

Noch nie ist ein Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe nach seinem Triumph im größten Rennen Europas in Horn gestartet. Deutschlands Superstar Torquator Tasso kam nach Hamburg und begeisterte im Hansa-Preis.

Noch nie war es im Derby so knapp wie bei der 153. Austragung. Zwischen dem Sieger und dem zehntplatzierten Pferd lagen weniger als drei Längen, wobei die drei Ersten fast gleichauf über die Ziellinie stürmten.

Die Gruppessiege von Well Disposed im Preis der Mehl-Mühlens-Stiftung und von Arina im Preis der Sparkasse Holstein, aber auch die Erfolge von Arnis Master im Rudolf-August Oetker-Gedächtnisrennen und von Derida im Hapag-Lloyd-Rennen waren weitere Highlights am Renntag des Jahres in Deutschland.

Nun freuen wir uns auf das Meeting 2023.

Wir wünschen Ihnen ein Frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Erfolg, Zufriedenheit und Gesundheit verbunden mit der Hoffnung, dass wir uns 2023 alle auf der Rennbahn in Horn wiedersehen werden.

Hans Ludolf Matthiessen
im Namen des Vorstands des Hamburger Renn-Clubs

170 Jahre Hamburger Renn-Club

Sieger: Amazing Grace, Besitzer: Dr. Christoph Berglar, Trainer: Waldemar Hickst, Reiter: Marco Casamento



Mit dem Rennen "170 Jahre Hamburger Renn-Club" wurde ein weiteres Listed Race in das Programm des Derby-Meetings aufgenommen. Großzügige Spenden von zahlreichen Mitgliedern des Hamburger Renn-Clubs haben dies ermöglicht. Die Besetzung ließ keine Wünsche offen. Mit Amazing Grace gewann eine der besten deutschen Stuten, die anschließend ein Gruppe II-Rennen gewann und sich zweimal auf Gruppe I-Ebene platzieren konnte. Viele Renn-Club Mitglieder gratulierten Trainer Waldemar Hickst und Jockey Marco Casamento.

Rock the Horse-Rennen

Sieger: Humita, Besitzer: Frauke Stobinski, Trainerin: Angelika Glodde, Reiter: Michal Abik



Die Eventgestalter sorgten für ein vielfältiges gastronomisches Angebot auf dem Rennbahngelände. Ralf Timmer überreicht die Ehrenpreise an die Sieger aus Halle/Saale.

Uwe Stoltefuß-Rennen



Sieger: Sweety, Besitzer: Angelika Muntwyler, Trainer: Pavel Vovcenko, Reiter: Leon Wolff

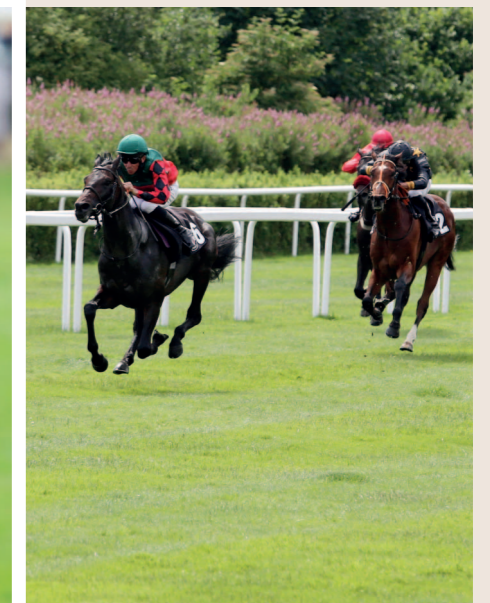


Dr. Peter Wind, ein enger Freund von Uwe Stoltefuß, gratuliert gemeinsam mit HRC-Vizepräsident Volker Linde, dem Züchter der siegreichen Stute.



Uwe Stoltefuß 1955-2013 Champion der Trainer, Champion der Hindernisreiter, Trainer des Derbysiegers Mondrian, ein großer Freund des Derby-Meetings.

Phoenix Security Cup



Sieger: Wintermond, Besitzer: Klaus-Henning Schmoock, Trainer: Bohumil Nedorostek, Reiter: Adrie de Vries



Siegerehrung durch Dominik Seyler, Geschäftsführer der Phoenix Security GmbH.

Preis von Anaisio Guedes von der Airport Gallery Hamburg

Sieger: Mäuseschwänzchen, Besitzerin und Trainerin: Anna Schleusner-Fruhriep, Reiter: Miguel Lopez



Anaisio Guedes von der Arte Gallery Hamburg-Airport übergibt besondere Kunstobjekte an das erfolgreiche Team aus Marlow in Mecklenburg-Vorpommern.

Hein Bollow-Memorial

Sieger: Philaron, Besitzer: Stall Philos, Trainerin: Janina Reese, Reiter: Waldimir Panov



Hein Bollow (1920-2020), ein Hamburger Jung, war einer der erfolgreichsten Jockeys und Trainer des deutschen Galopprennsports. Als Jockey gewann er 1.033 Rennen, darunter auch viermal das Deutsche Derby.



Filip Minarik, einer der engsten Freunde von Hein Bollow, übernimmt in Gedenken an ihn die Siegerehrung.

Preis der Schwartauer Werke

Sieger: Casinomaster, Besitzer: Stall Night Flowers, Trainer: Frank Fuhrmann, Reiter: Michael Cadeddu



Die Siegerehrung wird von Vanessa Krabiell, Teamleitung Unternehmenskommunikation der Schwartauer Werke GmbH & Co.KGaA, vorgenommen.

3. RückenWIND-Preis



Dr. Peter Wind, seit Jahrzehnten im Dienst als Rennbahnarzt in Hamburg, überreicht zusammen mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern die Ehrenpreise.

Siegerin: Möwe
Besitzer: Florian Martens und Steffi Schröder, Trainer: Roland Dzubasz
Reiter: Michal Abik

Preis des Erdbeerhofs Glantz



Seine Erdbeeren sind legendär. Enno Glantz, Unternehmer und Pferdeliebhaber nimmt, assistiert von Vize-Präsidentin Catharina Wind, die Siegerehrung vor.



Sieger: Senato,
Besitzer: Stall Parodie, Trainer: Torsten Reineke, Reiter: Martin Seidl

Schoppe CUP

Sieger: Sombrero, Besitzer: Gestüt Hof Vesterberg, Trainer: Dr. Andreas Bolte, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Der Geschäftsführer Vertrieb der H. Schoppe & Schultz GmbH & Co. KG. und langjähriger Förderer des HRC, Detlef Wieben, überreicht die Ehrenpreise.

my bed.eu-Langer Hamburger

Sieger: Diamantis, Besitzer: Stall Ritterbusch, Trainer: Andreas Suborics, Reiter: Martin Seidl



Im ältesten und längsten Toprennen des Meetings ist Diamantis weit voraus. Lubiane, Normfliegern, Sioux und Lord Leoso kämpfen deutlich zurück um die Plätze. Michael Funk, Geschäftsführer von my-bed.eu, ein langjähriger Förderer des Hamburger Renn-Clubs, gratuliert dem siegreichen Team.



GINSTR - Stuttgart Dry Gin-Rennen

Siegerin: Evina, Besitzer: Gestüt Brümmerhof, Trainer: Andreas Suborics, Reiter: Martin Seidl



Filip Minarik übergibt in Vertretung für die beiden GinSTR-Gründer Alexander Franke und Markus Escher die Ehrenpreise.

Schlichting Landmaschinen-Cup



Im Namen des Sponsors übergibt HRC-Vizepräsident Volker Linde die Ehrenpreise.



Siegerin: Vendetta, Besitzer: Regina Gabler, Trainer: Roland Dzubasz, Reiter: Bayrzhan Murzabayev

Young Turf Day Trophy

Sieger: Iliina, Besitzer: Stall Harry, Trainerin: Sarka Schütz, Reiterin: Sarah Biessey



Die Vertreter von Junger Galopp und des Jungen Vorstands des Hamburger Renn-Club e.V. beglückwünschen die Sieger.

Preis der After Race Party



Sieger: Magic Carousel, Besitzerin: Sabine Goldberg
Trainer: Bohumil Nedorostek, Reiter: Gavin Ashton



Die stimmungsvolle After Race Party nach dem Renntag erfreut sich Jahr für Jahr besonderer Beliebtheit. Hartmut Carl, Torben Herbold, Dr. Peter Wind und Dr. Thomas Dreyer vom Party-Komitee nehmen vor der After Race Party die Siegerehrung vor.

Lion Software Digitalisierung - Race - Auch bei der Digitalisierung gewinnt der Schnellste - Mit Lion Software an die Spitze

Sieger: Asaaleeb
Besitzertrainer: Erwin Hinzmann
Reiter: Michael Cadeddu



Jorge Sangines, Geschäftsführer der Lion Software GmbH, überreicht die Ehrenpreise.

Gesichter des Derbys

Hutwiller ist ein fester Begriff beim Derby-Meeting. Die Modistenmeisterin Claudia Voss, die in Kiel und Eckernförde selbstständig ist (www.hutwiller.de) ist in jedem Jahr mit wunderbaren Kreationen für jeden Geschmack auf der Hamburger Rennbahn dabei.



Wie kam die Verbindung zum Derby zustande?

Voss: 2000 kam der Kontakt auf der Kieler Trabrennbahn zustande und damit die Anfrage als Ausstellerin nach Hamburg zu kommen. Eine weitere Visitenkarte war zudem der Gewinn des Moët & Chandon Hut Wettbewerbs im Jahr 2001.

Was ist die Faszination des Derbys für Sie?

Natürlich die Pferde, die Energie, dieses Durchtrainierte und auch die Farbvielfalt beispielsweise in der Garderobe und auch bei den Jockeys, die die Rennfarben der Ställe tragen. Die Atmosphäre ist besonders, besonders am Derbytag ist dieses "knistern" spürbar, das ist einfach schön.



Impressionen





v.l. Dr. Nele Marie Herbold, Jonas Paasch, Catharina Wind, Alexandru Turkonje, Theresa Wind, Laura Reimers, John Lenard Elsen



Georg Baron und Philipp von Ullmann



Catharina Wind, Johann Heinrich Riekers, Theresa Wind



Edda und Werner Schmeer



Lena und Thorsten Zemelka



Lisa und Enno Glantz



Dr. Michael Vesper und Ferdos Forudastan



Sabine Hilgenstock und Olaf Steinbiß



Hans Ludolf und Brigitte Matthiessen



Alexander Müller und Julia Feddern



Dr. Stefan Oschmann hält die Derbyrede



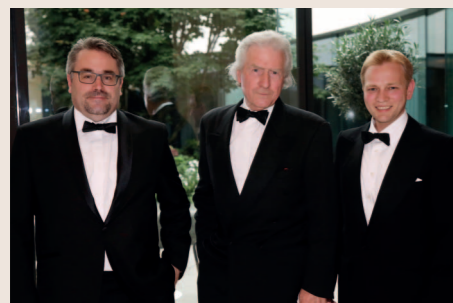
John und Kerstin Freytag



Helga und Peter M. Endres



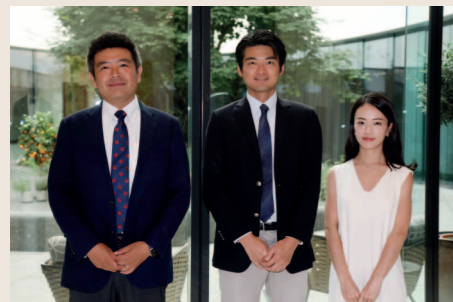
Michaela und Bruno Faust



Patrick Bücheler, Hans Römers, Dr. Philipp Biermann



Moritz A. Becher, Hans Ludolf Matthiessen, Gerhard Schöningh



Soichiro Matsumae, Tsukasa und Yuri Hoki



Thorsten Castle, Bastian Kretschmar und Riko Luiking



Riko Luiking, Dr. Martina und Philipp Matthiessen



Caroline Kirstein, Gerald Seiss, Sibylle Kirstein



Catharina, Dr. Peter, Tatjana und Theresa Wind



Nite Club sorgt für die musikalische Untermalung



Volker Linde



Holger Renz, Dr. Alexandra Renz, Susanne Beyreuther, Bastian Kretschmar und Michael Hähn.



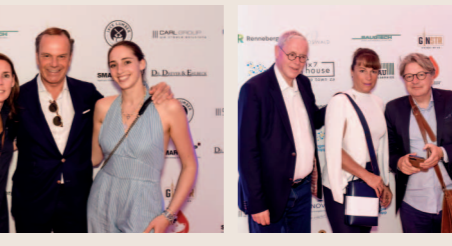
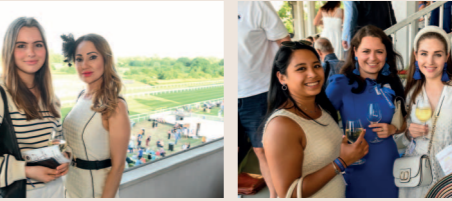


SPIELBANK HAMBURG STARTBOXENAUSLOSUNG		
- Ergebnisse -		
Startbox 1 Assistent	Startbox 2 Sammarco	Startbox 3 Millionaire
Startbox 4 Bukhara	Startbox 5 Pirouz	Startbox 6 Mylady
Startbox 7 Levello	Startbox 8 Unconquerable	Startbox 9 Nerik
Startbox 10 Sa Moonstruck	Startbox 11 Maraseem	Startbox 12 Lotterbox
Startbox 13 Queroyal	Startbox 14 Andakan	Startbox 15 Dapango
Startbox 16 Magical Best	Startbox 17 Alessio	Startbox 18 Schwarzer Peter
Startbox 19 Angelino	Startbox 20 Wignis	

Impressionen vom Spielbank-Abend



Impressionen von der After Race-Party



Großer Preis von LOTTO Hamburg

Sieger: Danelo, Besitzer: Gestüt Ittlingen, Trainer: Andreas Wöhler, Reiter: Jozef Bojko



Im Großen Preis von LOTTO Hamburg sind Pferde aus vier Ländern am Start. Danelo wehrt alle Angriffe der ausländischen Konkurrenz ab und ist damit eines der besten Pferde auf Kurzstrecken. Besitzer Manfred Ostermann und Sonja Wewering holen ihren Crack vom Geläuf ab. Torsten Meinberg (Mitte), Geschäftsführer der Lotto Hamburg GmbH beglückwünschte das siegreiche Team.

wettstar fun-Rennen

Sieger: Felippo, Besitzer: Leo und Peter Hamann, Trainer: Andreas Suborics, Reiter: Martin Seidl



Der dreijährige Felippo gewinnt sein erstes Rennen. Riko Luiking, Geschäftsführer der German Tote Service und Beteiligungs GmbH gratuliert.

Preis der Kincsem Grafik



Gunnar Schmidt beglückwünscht die Gewinner.

Sieger: Circuskind
Besitzer: Stall Blue Sky
Trainer: Frank Fuhrmann
Reiter: Esentur Turganaaly Uulu



Preis der Grossen Woche Iffezheim

Sieger: Techno Music, Besitzer: Dr. Christoph Burmester, Trainer: Peter Schiergen, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Für Baden Galopp nehmen Klaus Eulenberger, Riko Luking und Hans Ludolf Matthiessen die Siegerehrung vor.

Elbjets-Cup



Sieger: We Get By
Besitzer: The Dutch Master Stables
Trainerin: Romy van der Meulen
Reiter: Leon Wolff

Sven Loga und Alexander Müller von ELBJETS gratulieren dem siegreichen Team aus den Niederlanden.



Active City-Cup

Sieger: Healey, Besitzer: Christin Barsig, Trainer: Claudia Barsig, Reiter: Christopher Ceballos-Sanchez



Die Siegerehrung wurde von Elisabeth Oechtering, kommissarische Amtsleiterin des Amtes Agrarwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten der Freien und Hansestadt Hamburg vorgenommen.

Preis vom Pferdesportverlag Ehlers

Sieger: Power Daddy, Besitzer: Mülheimer Turfsyndikat 4, Trainer: Axel Kleinkorres, Reiter: Adrie de Vries



Der Pferdesportverlag Ehlers erstellt seit vielen Jahren die Rennprogramme für die Horner Rennbahn. In Vertretung von Marc und Timo Ehlers überreicht HRC-Vizepräsidentin Catharina Wind die Ehrenpreise. Helmut Kappes (links) ist der Manager des Syndikats.

Preis der Büttner Group

Siegerin: Lucky Empress
Besitzer: Christoph Holschbach und Thomas Krauth
Trainer: Hans Blume
Reiter: Leon Wolff



Claus-Dieter Büttner, Senior-Chef der Büttner Group, beglückwünscht die Sieger.



pflanzmich.de-Rennen

Sieger: Anton von Marlow, Besitzer: Volker Schleusner, Trainerin: Anna Schleusner-Fruhriep, Reiter: Ronny Bonk



Viviane Cortis übergibt für den langjährigen Sponsor des Derby-Meetings pflanzmich.de die Ehrenpreise an die überglücklichen Gewinner.

Sparkasse Holstein-Rennen

Sieger: Gora Bere, Besitzer: Horst Pohl, Trainerin: Jutta Pohl, Reiter: Marco Casamento



Die Siegerehrung übernimmt Axel Schnoor, Leiter Private Banking Süd der Sparkasse Holstein.

Preis der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen

Sieger: Fellow, Besitzer: Eugen Schäfer u.a., Trainer: Dr. Andreas Bolte, Reiter: Rene Piechulek



Fellow, ein vierfacher Saisonsieger, gewinnt auch in Hamburg überlegen. Marc Sonnenburg, Geschäftsführer übermittelt die Glückwünsche der Besitzervereinigung für Vollblutzucht und Rennen.

Otto Traun-Rennen

Sieger: Rollicking, Besitzer: Stall Blue Sky, Trainer: Frank Fuhrmann, Reiter: Jozef Bojko



Alexa und Philipp Traun überreichen in Gedenken an Otto Traun, ein langjähriges Vorstandsmitglied des Hamburger Renn-Clubs, die Ehrenpreise.

Impressionen



Finanzsenator Dr. Andreas Dressel zu Gast auf der Rennbahn

Bernd Wehmeyer vom HSV sponsert für ein Gewinnspiel Trikots

Torquator Tasso - Der Champion im vergnügten neuen Leben

Er ist ein Star, das gewinnreichste Rennpferd aller Zeiten in Deutschland und nun in der Zucht: Torquator Tasso von Adlerflug, 2021 Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe in Paris. Zweimal gewann "Tassolino", wie ihn seine Fans nennen, den renommierten Hansa-Preis in Hamburg. Nun ist der Fuchshengst zuhause im Gestüt Auenquelle von Karl-Dieter Ellerbracke und Peter Michael Endres und blickt der Karriere als Deckhengst entgegen.



Herr Ellerbracke, Torquator Tasso - so sagt sein Trainer Marcel Weiss - brauchte immer ein "Anlaufrennen", um dann zu voller Form zu finden. Waren Sie ein wenig erleichtert, als er in Hamburg gewonnen hat? Das sagt man sich, weil man es auch weiß und muss es dann auch glauben. Aber uns ist schon ein klein wenig ein Stein vom Herzen gefallen, als Torquator Tasso in Hamburg dann so hervorragend lief.

Wie wohl fühlt er sich nun im Gestüt Auenquelle?

Er ist abtrainiert worden und dann zu uns gekommen und hat auf seiner Weide gleich mal Bocksprünge gemacht. Er hat zwei Begleiter. Das sind zwei Rinder, die auch keine fremden Menschen auf die Weide lassen und die drei verstehen sich gut. Außerdem ist auf der Nachbarweide der Hengst Soldier Hollow, die Hengste haben wir nach einigen Tagen parallel auf die Weiden gelassen. Die gucken sich an, begrüßen sich und damit ist es gut.

Torquator Tasso wird wie Soldier Hollow von Helmut von Finck Deckhengst, bleibt aber auch in Deutschland. Stehen die Züchter schon Schlange?

Es gab bislang 80 bis 85 Anmeldungen aus dem In- und Ausland, das finden wir schon sehr gut. Peter Michael Endres und ich haben seit 40 Jahren Freude an den Pferden. Das ist ja das, was man behält - die Freude. Und für uns war klar, dass wir diese Freude an den deutschen Rennsport und die Zucht zurückgeben wollen. Deswegen ist Torquator Tasso hier in Deutschland als Deckhengst aufgestellt und nicht im Ausland.



Die Meeting-Champions: Trainer Peter Schiergen und Jockey Bauyrzhan Murzabayev

Katja Warmbier gratuliert Albert Darboven zur 50-jährigen Mitgliedschaft im Verband Deutscher Amateurrenner e.V.



Jens Sorge - Gewinner Presse-Cup
Unser Dank geht an Dirk Lässig und Lydia Freytag-Unger (Foto) vom Hotel Strandhörn auf Sylt, die den Hauptpreis im Presse-Cup 2022 zur Verfügung gestellt haben.



Unentbehrliche Helfer: Die Startmannschaft

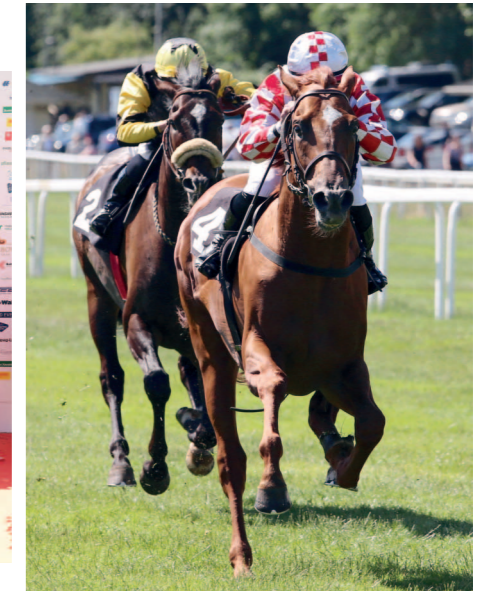
wettstar.de-Großer Hansa Preis - 200 Jahre Deutscher Galopp

Sieger: Toquator Tasso, Besitzer: Gestüt Auenquelle, Trainer: Marcel Weiß, Reiter: Rene Piechulek



Torquator Tasso, Deutschlands bestes Galopprennpferd wiederholt seinen Vorjahressieg. Der Triumphator im Prix de l'Arc de Triomphe begeistert erneut das Hamburger Publikum. Riko Luiking, Geschäftsführer der German Tote Service- und Beteiligungs GmbH, Nadine Geigle aus dem Hause Donner & Reuschel, Michael Vesper, Präsident Deutscher Galopp und Daniel Krüger, Geschäftsführer Deutscher Galopp übergeben die Ehrenpreise.

Nachwuchsförderpreis der Mehl-Mühlens-Stiftung



Markus Klug gratuliert für die Mehl-Mühlens-Stiftung dem siegreichen Team:
Sieger: Feuerspiel, Besitzer: Oliver Matkovic, Trainer: Michael Figge, Reiterin: Lilli-Marie Engels

Preis der Wettstar Wettannahmestelle Hamburg-Horner Rennbahn

Sieger: Laycan, Besitzer: Gestüt Haus Zoppenbroich, Trainer: Peter Schiergen, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Doreen und Thomas Frahm überreichen die Ehrenpreise.

Nerone-Rennen

Siegerin: Funky Lady, Besitzer: UNIA Racing, Trainerin: Yasmin Almenräder, Reiter: Adrie de Vries



Martin Ernst Veeck schaute aus gesundheitlichen Gründen der Siegerehrung von der Terrasse des NH Hotels aus zu, während Ilona Vollmers dem siegreichen Team gratuliert.

Hanshin-Cup

Sieger: Pareias Prince, Besitzerin: Marlene Haller, Trainer: Toni Potters, Reiter: Alexander Pietsch

Der Hanshin-Cup ist ein Austausch-Rennen mit dem Hanshin-Racecourse in Osaka und hat seit Jahrzehnten einen festen Platz beim Derby-Meeting.

Im Rahmen dieser Städtepartnerschaft wird in Osaka jährlich der Osaka-Hamburg-Cup gelaufen. Wir danken der Stadt Hamburg und der Deutsch-Japanischen-Gesellschaft für die Unterstützung und die Aufrechterhaltung dieser tollen Tradition.



Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, übermittelt die Glückwünsche unserer Stadt.



Für die Japan Racing Association gratuliert Dr. Norihisa Tamura dem siegreichen Team.



Gunhild Herbold-Gedächtnisrennen

Sieger: Cabot Cliffs, Besitzer: Rennstall Recke, Trainer: Christian von der Recke, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Torben Herbold und seine große Familie ließen die Sieger hochleben.

Pokal der tip-top Gebäudeservice GmbH

Sieger: Magritte Du Champ, Besitzer: Stall Ganerb, Trainer: Jürgen Hartmann, Reiter: Marie Gast



Die Siegerehrung wurde von Jörn Spletter, Geschäftsführer der tip-top Gebäudeservice GmbH vorgenommen.

Preis von Georgenthal/Thüringer Wald - Longines World Championship for Lady Riders

Sieger: Baasha, Besitzer: Stall Brockenblick, Trainer: Elfie Schnakenberg, Reiterin: Jenny Langhard



Regina und Andreas Hacker unterstützen mit diesem Rennen die Longines Fegentri World Championship for Lady Riders. Katja Warmbier, Vizepräsidentin & Geschäftsführerin Verband Deutscher Amateur-Rennreiter e.V. überreicht die Ehrenpreise.



Torquator Tasso-Rennen

Sieger: Uripolski, Besitzer: Rennstall Darboven, Trainer: Henk Grewe, Reiter: Michal Cadeddu



Peter-Michael Endres gratuliert Besitzer Albert Darboven zum Sieg.

Lion Software Cybersicherheit-Race - Mit uns setzen Sie auf Sieg bei Cybersicherheit und Digitalisierung

Sieger: Noble Henry, Besitzer: Angelika Muntwyler, Trainer: Pavel Vovcenko, Reiter: Leon Wolff



Die Siegerehrung wurde von Jorge Sangines, Geschäftsführer der Lion Software GmbH, vorgenommen.

Preis der Annette Hellwig Stiftung

Sieger: Mister Bean, Besitzer: Stall Sonnenschein, Trainer: Marco Angermann, Reiter: Rene Piechulek



Manfred und Edith Hellwig, Besitzer des Gestüts Hony-Hof sind langjährige Förderer des Derby-Meeting. In seinem Namen gratuliert HRC-Vorstandsmitglied Dr. Thomas Dreyer.



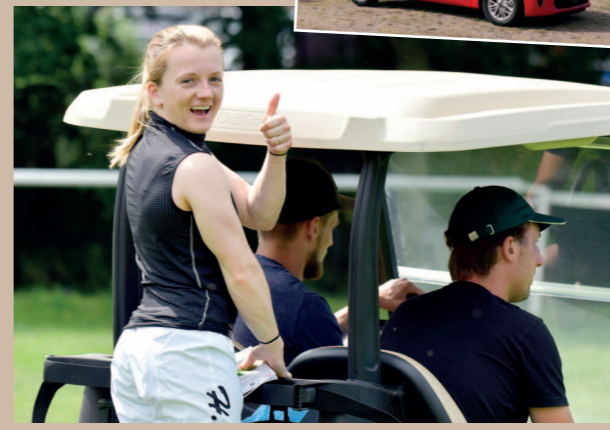
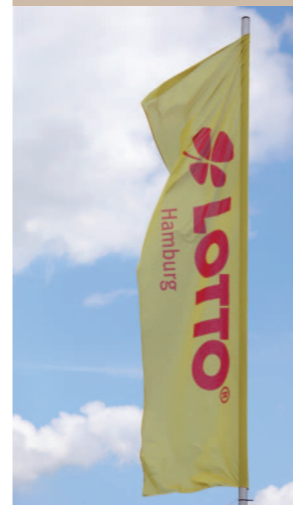
Preis vom Bremer Rennverein



Sieger: Landbaron, Besitzerin und Trainerin: Sarah Jane Hellier, Reiter: Maxim Pecheur. Zahlreiche Mitglieder des Bremer Rennvereins gratulieren.



Die Leinegarde aus Neustadt am Rübenberge begeisterte am Derbytag das Publikum.



Hollie Doyle, der englische Shootingstar, ist schon vor dem Rennen optimistisch.



Impressionen



Rudolf-August Oetker-Gedächtnisrennen



Sieger: Arnis Master, Besitzer: Stall 100 Galoppsportfreunde, Trainer: Axel Kleinkorres, Reiter: Adrie de Vries. 15 Pferde traten im Rudolf-August Oetker-Gedächtnisrennen an. Trotz Höchstgewicht ist Arnis Master klar vor seinen Konkurrenten.

Hapag-Lloyd-Rennen

Siegerin: Derida, Besitzer: Stall Salzburg, Trainerin: Sarah Steinberg, Reiterin: Sibylle Vogt



Das Hapag-Lloyd-Rennen ist fest in weiblicher Hand. Zwei Stuten sind vorn, acht Hengste enden deutlich zurück. Die Trainerin der Siegerin ist Sarah Steinberg aus München, die Reiterin Sibylle Vogt, eine Schweizerin, die in Deutschland für Furore sorgt. Philipp Matthiessen gratuliert im Namen von Michael Behrendt und überreicht gemeinsam mit Klaus Eulenberger die Ehrenpreise.

Engel & Völkers-Rennen

Siegerin: Valuable Vista, Besitzer: Stall Baltrum, Trainerin: Yasmin Almenräder, Reiter: Adrie de Vries



Oliver Horstmann gratuliert im Namen der Engel & Völkers Geschäftsleitung und Jens Glöckner für Engel & Völkers Commercial Hamburg

Alpine Motorenöl-Rennen

Sieger: Filimon, Besitzer: Letizia Murfuni, Trainer: Pavel Vovcenko, Reiterin: Lili-Marie Engels



Hermann Schröder-Dreesmann, ein langjähriger Förderer des Derby-Meetings, übergibt die Ehrenpreise.

Toni Detter-Gedächtnisrennen



Heidi Detter gratuliert dem siegreichen Team.

Sieger: Adaris, Besitzer: F. Heindorf, Trainerin: Janina Reese, Reiter: Martin Seidl

Sparkasse Holstein-Cup

Siegerin: Arina, Besitzer: Gestüt Auenquelle, Trainer: Roland Dzubasz, Reiter: Michal Abik



Thomas Piehl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein, übergibt die Ehrenpreise an Besitzer Peter Michael Endres.

Eine Außenseiterin bezwingt die Favoriten. Arina, in Hoppegarten vorbereitet, darf sich mit Gruppe-Lorbeer schmücken. Die Gäste aus Italien, Frankreich und Norwegen enden deutlich zurück.

Preis vom Derbysieger Sisfahan



Einen Ausgleich I mit zehn Startern gab es 2022 nur in Hamburg. Dr. Stefan Oschmann, Besitzer des Derbysiegers Sisfahan, übergibt die Ehrenpreise an das tschechische Siegerteam.



Sieger: Ideal Approach, Besitzer: Lokotrans, Trainer: Lubos Urbanek, Reiter: Sibylle Vogt

Mehl-Mühlens-Trophy

Siegerin: Well Disposed, Besitzer: Gestüt Röttgen, Trainer: Markus Klug, Reiterin: Hollie Doyle



Nach einem Meisterritt von Hollie Doyle bezwingt Well Disposed, eine der besten deutschen Stuten, ihre hochkarätigen Konkurrenten.



Evelyn Krause und Frank Dorff, Gestütsleiter vom Gestüt Röttgen, gratulieren im Namen der Mehl-Mühlens Stiftung. Die Siegerin trägt die Farben des Sponsors. Frank Dorff übergibt die Ehrenpreise an Georg Baron von Ullmann, den Besitzer des zweitplatzierten Pferdes.

John T. Essberger-Rennen

Sieger: Heyne's Henry, Besitzer: BAfU, Trainer: Marco Angermann, Reiter: Marco Casamento



John T. Essberger und seine Deutschen Afrika-Linien engagierten sich vor mehr als sechs Jahrzehnten erstmals beim Derby-Meeting. Diese lange Tradition setzt die John T. Essberger GmbH & Co. KG fort. Stephan Beneke, Manager Finance + Treasury des Unternehmens, gratuliert den Siegern.

Preis der TCO TRANSCARGO

Siegerin: Vivienne Wells, Besitzer: Stall Utrin, Trainer: Bohumil Nedorestek, Reiter: Jozef Bojko



Thorsten Zemelka, Repräsentant der TCO Transcargo GmbH, nimmt in Begleitung von HRC-Vorstandsmitglied John Freytag die Siegerehrung vor.



wettstar.de-Cup

Sieger: Neruas, Besitzer: Eckart Sauren, Trainer: Peter Schiergen, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Peter Schiergen, Champion der Trainer, und Bauyrzhan Muszabayev, Champion der Jockeys, haben das letzte Rennen des ereignisreichen Derby-Meetings 2022 gewonnen. German Tote Geschäftsführer Riko Luiking und Hans Ludolf Matthiessen gratulieren.

IDEE 153. Deutsches Derby

Sieger: Sammarco, Besitzer: Gestüt Park Wiedingen
 Trainer: Peter Schiergen, Reiter: Bauyrzhan Murzabayev



Dramatik pur im IDEE 153. Deutschen Derby kurz vor der Ziellinie. Sammarco (innen) ist hauchdünn vor Schwarzer Peter (außen) und So Moonstruck (Mitte). Assistent (innen) und Nerik (Mitte) holen die weiteren Platzgelder.



Albert Darboven überreicht den begehrten Ehrenpreis, eine silberne Kaffeekanne, an Helmut von Finck.

Eva-Maria Tschentscher und Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, gratulieren den Derbysiegern.



1 Sammarco (IRE) 2 So Moonstruck 3 Wagnis 4 Ardakan (GB)



5 Mylady 6 Lavello (IRE) 7 Queroyal 8 Schwarzer Peter



9 Magical Beat 10 Alessio 11 Pirouz 12 Nerik (IRE)



13 Maraseem (IRE) 14 Unconquerable (IRE) 15 Dapango 16 Lotterbov (IRE)



17 Assistent 18 Bukhara 19 Angelino 20 Millionaire

IDEE 153. Deutsches Derby - das Starterfeld



Mit Herz und Kopf - Helmut von Finck, Züchter und Besitzer des Derbysiegers Sammarco

Am 3. Juli 2022 erfüllte sich für Helmut von Finck ein Lebenstraum. Mit dem von ihm selbst gezogenen dreijährigen Sammarco gewann Jockey Bauyrzhan Murzabayev das IDEE 153. Deutsche Derby. Und auch jetzt noch, gut fünf Monate später beschäftigten den glücklichen und stolzen Besitzer immer wieder diese Momente, kommen Erinnerungen hoch. Zum Jahresende wird das wohl noch deutlicher werden, denn dann verbringen Helmut von Finck und seine Frau Kerstin den Jahreswechsel auf dem Gestüt Park Wiedingen bei Soltau. "Bei den Pferden, in aller Ruhe und zum genießen", wie der Gestütsbesitzer schlicht sagt.

Während das Weihnachtsfest mit der Familie verbracht wird, gehört der Jahreswechsel ganz und gar den Pferden. Sein Gestütsteam setzt sich ganz von selbst zusammen, um gemeinsam eine Weihnachtsfeier zu haben. "Ich freue mich auch auf diese ruhige Zeit, die ja maximal ein, zwei Monate dauert bevor wieder der Sportbetrieb beginnt und die Fohlensaison," räumt Helmut von Finck freimütig ein, der in Berlin lebt und oft einfach der Großstadt entflieht, um im Gestüt zu sein: "Die Pferde sind ein wenig wie meine Kinder. Soldier Hollow etwa, den ich ja als Jährling bei einer Auktion in England gekauft habe, weil ich mich in den einfach verguckt habe. Sein Enkel Sammarco, der bei uns geboren und aufgewachsen ist, stand immer als Erster am Koppelzaun, wenn ich an die Weide kam. Die anderen kamen dann hinterher getrottet." Das Warme, Vertrauensvolle und Weiche seiner Stuten, Fohlen und Jährlinge fasziniert den

Züchter. "Pferde sind nicht wie Hunde und nicht wie Katzen, aber sie sind gutmütig und man muss gut mit ihnen umgehen."

Sammarco bescherte seinem Züchter am 3. Juli 2022 den aufregenden Sieg im Derby, der Helmut von Finck, seine Frau, den Sohn und die Schwiegertochter, den Trainer Peter Schiergen und auch den Jockey, dem erstmals ein Derbysieg gelang, vollkommen aus dem Häuschen brachte. Schon einmal war Helmut von Finck dicht dran am Derbysieg und dann war es doch ein anderer, der die Nase vorn hatte. "Es war ja schon aufregend, weil es etwas später als geplant begann. Wir wussten auf der Tribüne nicht ganz genau warum, ich hab mir Gedanken gemacht, weil Sammarco schnell schwitzt, aber mein Sohn hat mich beruhigt, wir haben ein Bier getrunken, auch mal einen Kaffee, das war gut. Und auch nach dem Zieldurchgang habe ich erst auf das Zielfoto und die Entscheidung der Jury gewartet," erinnert sich von Finck.

Dann allerdings war die überschäumende Freude und Dankbarkeit, die "funken-sprühende" Begeisterung förmlich mit Händen greifbar und zauberte allen ringsum ein Lächeln ins Gesicht, auch Hamburgs Erstem Bürgermeister Dr. Tschentscher und seiner Frau. Einen Derbysieger aus eigener Zucht zu stellen, ist nochmal etwas anders, als Besitzer eines Derbysiegers zu sein.

Dass er mal Vollblutzüchter und Gestüts-eigner sein würde, ist Baron Helmut von Finck nicht in die Wiege gelegt worden, denn familiär gab und gibt es keine Pferdezuchtgeschichte. Seit seinem 14. Lebensjahr - da nahm ihn der Bruder mit auf die Rennbahn - begeistert sich der bei München aufgewachsene Pferdeman für den Galopp-Sport. Nicht nur die Rennen und das Wetten faszinierten, in Baden-Baden bei einer Jährlingsauktion sprang der Funke über und die Geschichte des Pferdezüchters Helmut von Finck begann.

"Ich wollte noch weiter und tiefer in den Rennsport einsteigen und habe gute Stuten erwerben können", erinnert sich von Finck. Und weil er selbst viel zu groß für einen Jockey wurde, wandte er sich dem Trabrennsport zu. Helmut von Finck war Bayerischer Champion der Amateur-Trabrennfahrer, hat eine stattliche Reihe von Erfolgen aufzuweisen und auf dem Gestüt Park Wiedingen sind

auch heute noch seine Traber- und Vollblut-Senioren zuhause. Jedes Mal freut er sich, den 26 Jahre alten Cocktail Crown, der ihm 16 Siege im Sulky bescherte, zu sehen oder die Vollblutstute und Diana-Siegerin Flamingo Road, die auch Dritte im Deutschen Derby in Hamburg wurde und den Hansa-Preis gewinnen konnte.

Wer sich mit der Pferdezucht befasst, muss Rückschläge hinnehmen, sein Auge schulen, Pedigrees studieren, auch dem Bauchgefühl vertrauen und ein wenig Glück braucht es auch. Dass der schlaksige Jährlingshengst Soldier Hollow, den von Finck in England erwarb ein außergewöhnlich guter und gefragter Deckhengst werden würde, konnte man dem Jährling noch nicht ansehen. Soldier Hollow lebt friedlich auf dem Gestüt Auenquelle, wenn man so will, ist dort eine "Promi-WG" mit Soldier Hollow und Torquator Tasso entstanden und beide - so ist zu hören - sind ausgewiesene Möhrenfans...

Derbysieger Sammarco glänzte auch nach seinem prestigeträchtigen Sieg im bedeutendsten Rennen auf anderen Bahnen. Seinen Namen verdankt der Enkel von Soldier Hollow aus der Saloon Sold eigentlich einem "Fehler". Heißen sollte das Fohlen wie eine berühmte Wassertaxi-Station in Italien - San Marco. Es wurde dann Sammarco und Helmut von Finck erzählte im Pressegespräch nach dem Derbysieg äußerst vergnügt, dass es sich dabei um ein gutes Weingut handeln soll. Das habe sich bestätigt, so der Besitzer und Züchter, der ein angesehenes Gourmetportal betreibt. Wie das Pferd also auch der Wein.

Jetzt zum Ende eines aufregenden Jahres mit einer harten Saison und dem Blick auf sehr viele Jahre mit großartigen Erfolgen, aber auch Misserfolgen, kann Helmut von Finck im Gestüt Park Wiedingen wieder einmal Erlebtes Revue passieren lassen, Tage mit seinen Pferden genießen, sich auszusuchen mit seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Nie ist nur einer oder eine für Erfolge verantwortlich. Helmut von Finck: "Ich empfinde eine große Dankbarkeit, dass ich so gute Pferde habe. Ich freue mich über meinen Gestütsleiter und das gute Team, ich bin noch nie so zufrieden gewesen. Ich bin froh über die Zusammenarbeit mit Trainer Peter Schiergen." Was einem Pferde lehren, ist ganz einfach - Demut, Lebensfreude und Passion.

Unser besonderer Dank gilt unseren Sponsoren und Spendern. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihre langjährige Treue. Ohne Sie wäre die Durchführung des traditionsreichen Derby-Meetings in Hamburg-Horn nicht möglich gewesen.



Wir freuen uns
auf das Derby-Meeting 2023
vom 25. Juni bis 2. Juli.



Hamburger Renn-Club e.V.
Rennbahnstraße 96, 22111 Hamburg

Telefon: 040 651 82 29
Telefax: 040 655 66 15

E-Mail: info@galopp-hamburg.de
www.galopp-hamburg.de
Facebook: [@hamburgerrennclub](https://www.facebook.com/hamburgerrennclub)
Instagram: [@hamburgerrennclub](https://www.instagram.com/hamburgerrennclub)